

**Wo die Luftröhre in den Körper führt, ist der optimale Treffpunkt, wenn sich ein Elefant in dieser Position befindet (siehe Strich)**

wahrnehmen wolltest. Wenn Du in dieser Gemütsverfassung bist, versuche, in einer Entfernung von zirka 30 Yards im rechten Winkel zur Körperlängsachse des Stückes zu gelangen. Nun prüft man, ob der Vorderlauf gut zu sehen ist. Sollte das der Fall sein, und er steht einigermaßen senkrecht, fährt man am Vorderlauf hoch – bis etwa ein Drittel zwischen Brustansatz und Rücklinie.

Trifft die Kugel dort oder in unmittelbarer Nähe, durchschlägt sie entweder das Herz, die Lungen oder wichtige Arterien. Der Elefant ist damit dem Tode geweiht, selbst wenn das benutzte Geschoss eine kleine .256 ist.

Vielleicht flüchtet er noch 15 bis 20 Yards, mag sein, dass er danach noch weitere 40, 50 Yards in langsamer Gangart zurücklegt, dann noch einige Zeit auf der Stelle verharrt, bevor er zusammenbricht. Das passiert zum Beispiel bei einer durchschlagenen Arterie. Bei einem Herzschuss rast er mit großer Geschwindigkeit los – 30 bis 60 Yards vielleicht, und fällt dann in Schritttempo.



Oder er flüchtet davon und versprüht in großen Mengen hellroten Schweiß mit seinem Rüssel – dann ist seine Lunge getroffen.

Sollte der Schuss die tödliche Region verfehlt haben und zu hoch liegen, kann auch die Wirbelsäule getroffen worden sein. Aber die ist so kompakt, dass sie in den seltensten Fällen gebrochen ist. Selbst wenn nach einem derartigen Schuss der Elefant zu

Boden gegangen ist, wird er sich schon bald erholt haben, hoch werden und flüchten.

Falls Du zu weit vorn abkommst, triffst Du die Schulter, und der Knochen ist so stark beschädigt, dass er beim Fluchtversuch bricht. Das bedeutet, dass der Elefant weder trollen, noch galoppieren, sondern lediglich langsam ziehen kann. Der an der Basis gebrochene Lauf behindert ihn sehr stark. Es kann sein, dass er noch ein paar Yards vorwärts taumelt, wobei er versucht, sich mit seinen Stoßzähnen abzustützen. In solcher Situation sollte er so schnell wie möglich den Fangschuss erhalten.

Falls der Schuss zu weit hinten liegt und den Elefanten weich treffen sollte, kann es wirklich ernst werden, denn nichts ärgert die Dickhäuter mehr, als Schüsse dieser Art. Er wird kommen und es sehr ernst meinen. Dann hilft keine graue Theorie, auch, weil Dir keine Zeit bleibt, darüber nachzudenken.

Triff ihn hart, schnell und so oft Du kannst. Am besten genau auf die Verbindungs-

**Ein Elefant in offenem Gelände. Hier bietet sich der Körperschuss an. Doch selbst in offenem Grasland sollte der Gehirnschuss vorgezogen werden, wenn es dem Jäger gelingt, auf eine Entfernung von 30 bis 40 Yards an den Dickhäuter heranzukommen**

